





Erzählen Sie Ihre Geschichte. Die Kommission hört zu.

VERSION IN LEICHTER SPRACHE



DAS IST DIE AUFARBEITUNGS-KOMMISSION. SIE HÖRT ZU.

Viele Menschen haben sexuellen Missbrauch erlebt. Die Aufarbeitungs-Kommission hört diesen Menschen zu. Die Aufarbeitungs-Kommission möchte verstehen: Warum passiert so oft sexueller Kindes-Missbrauch?

WAS IST SEXUELLER KINDES-MISSBRAUCH?

Das sind Beispiele für sexuellen Kindes-Missbrauch:

- Ein Erwachsener fasst ein Mädchen an der Scheide oder einen Jungen am Penis an.
- Ein Erwachsener macht Sex mit einem Kind.
- Ein Kind oder Jugendlicher muss den Penis oder die Scheide einer erwachsenen Person anfassen.

Auch diese Dinge sind sexueller Kindes-Missbrauch:

- Ein Kind muss anschauen, wie Erwachsene Sex haben.
- Ein Kind muss Nackt-Fotos anschauen.
- Ein Erwachsener macht Nackt-Fotos von einem Kind.

SIE HABEN SEXUELLEN KINDES-MISSBRAUCH ERLEBT?

Sie sind Opfer von sexuellem Kindes-Missbrauch? Vielleicht ist das schon sehr lange her. Sie können mit der Aufarbeitungs-Kommissionsprechen.

So geht das:

VERTRAULICHE ANHÖRUNG

Sie erzählen 2 Mitgliedern der Aufarbeitungs-Kommission vom sexuellen Kindes-Missbrauch. Sie erzählen das vertraulich. Das heißt: Die Aufarbeitungs-Kommission sagt niemandem Ihren Namen. Sie können einen Freund oder eine Freundin mitbringen oder jemanden von Ihrer Familie.

Ihre Geschichte kommt mit anderen Geschichten in einen Bericht. Aber nur, wenn Sie einverstanden sind. Ihr Name wird nicht genannt.

Mit dem Bericht informiert die Aufarbeitungs-Kommission die Öffentlichkeit. In dem Bericht gibt die Aufarbeitungs-Kommission Ratschläge: So kann man Kinder besser vor sexuellem Missbrauch schützen.

Die Aufarbeitungs-Kommission sagt:

VIELE MENSCHEN HABEN SEXUELLEN MISSBRAUCH ERLEBT. SIE KÖNNEN UNS DARÜBER ERZÄHLEN. WIR HÖREN ZU, UND WIR GLAUBEN IHNEN.

WER SIND WIR?

Wir sind Fach-Leute aus vielen Bereichen:



Christine Bergmann

- Politikerin
- Sie war früher in der Regierung
- Sie kümmert sich um den Schutz von Kindern



Silke Birgitta Gahleitner

- Sozial-Arbeiterin und Therapeutin
- Sie forscht: Wie können Betroffene eine bessere Therapie bekommen?



Julia Gebrande

- Sozial-Pädagogin und Fach-Beraterin
- Sie meint: Schulen und Universitäten müssen mehr über sexuellen Missbrauch unterrichten



Matthias Katsch

- Philosoph und Berater
- Er kämpft für die Rechte von Betroffenen



Barbara Kavemann

- Sozial-Wissenschaftlerin
- Sie forscht: Wie kann man Betroffenen helfen?



Heiner Keupp

• Er forscht: Wie geht es den Menschen in Wohn-Einrichtungen und Heimen?



Stephan Rixen

- Jurist
- Er kennt sich mit Gesetzen aus
- Er meint: Betroffene sollen mehr Rechte haben

MELDEN SIE SICH BEI UNS!

Sie können unser Büro anrufen. Dann sprechen Sie mit unseren Fach-Leuten.

Das ist unsere Telefonnummer: 0800 40 300 40

Jeder Anruf ist kostenfrei. Sie müssen Ihren Namen nicht nennen.

Sie können uns auch eine E-Mail schreiben: kontakt@aufarbeitungskommission.bund.de

Sie können uns einen Brief schreiben. Das ist unsere Adresse: Büro der Aufarbeitungs-Kommission Postfach 11 01 29 10831 Berlin

IMPRESSUM

Herausgeberin

Unabhängige Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs Glinkastr. 24, 10117 Berlin Postanschrift: Postfach 110129, 10831 Berlin

Webseiten:

www.aufarbeitungskommission.de www.geschichten-die-zaehlen.de Twitter: @Aufarbeitung Instagram: aufarbeitungskommission

WIE ARBEITEN WIR?





© Europäisches Logo für einfaches Lesen: Inclusion Europe. Weitere Informationen unter: www.leicht-lesbar.eu